

Liebe Freundinnen und Freunde des Mädchens Center in Kalkutta,

seit 27 Jahren arbeiten wir in Kalkutta. Das Beste an Kalkutta ist die Liebenswürdigkeit und Widerstandsfähigkeit und das Durchhaltevermögen der so stark benachteiligten Menschen. Sie verzweifeln trotz vieler Probleme nicht. Wir sind ein Ort der Hoffnung für Sie.

Die Mütter lernen in den Mutter-und-Kind-Kursen, wie sie ihre Kinder gesund ernähren, werden medizinisch betreut. Alle stillen ihre Kinder. Sie lernen mit den Kindern zu singen und zu spielen. Zwischen 6 Monaten und 6 Jahren können die Kinder die Kitas besuchen. Einige sind alleinerziehend und sehr dankbar, dass ihr Kind gut betreut wird. Monatlich sind Treffen der Eltern. Hier können wir auf die Eltern besonders einwirken. Es werden Vorbereitungskurse der Fünfjährigen für die Aufnahmeprüfung in die Schule abgehalten.

Jedes Kind muss einen Aufnahmetest machen. Unsere Kinder gehen alle in die Regierungsschulen, nicht in die Privatschulen. Hier ist das Niveau sehr unterschiedlich. Wir möchten jedoch, dass die Kinder in der Lage sind, die beste Schule zu besuchen.

Heute erhielt ich den Bericht der Sozialarbeiterin Suranjana, was sich alles im laufenden Jahr ereignet hat (leider konnte ich aus gesundheitlichen Gründen nicht nach Kalkutta fliegen).

Es ist wieder viel passiert. Die Feste der einzelnen Religionen wurden gefeiert. Weihnachten, Ramadan (mosl.) Sarawasti-Puja (hind.)

Die Nachhilfeschüler zeigten ihre guten Zeugnisse. Mira hatte als Beste in Mathematik abgeschnitten. Hierüber freute sich ebenso die Lehrerin. Die Mädchen der berufsbildenden Jahreskurse bestanden die Prüfung und konnten zum Teil auch vermittelt werden als Kosmetikerin, Büroangestellte und Näherin. Einige erhielten eine Arbeit im nahegelegenen Shopping Center.

Leider gibt es immer noch Mütter, die Analphabeten sind. Sie haben sich jetzt bereiterklärt, an einem Kursus teilzunehmen. Unsere Frauengruppen im Spar- und Kreditprogramm treffen sich regelmäßig, bringen ihre Ersparnisse auf die Bank und bestimmen, wem ein Kredit gewährt wird. Sie sind stolz, dass Ihre Kinder die Schule besuchen konnten. Besonders, da einige sogar studiert haben.

Die ganze Region Lake Gardens profitiert von diesen Aktivitäten. Trotzdem bleibt noch viel zu tun.

In diesem Jahr findet kein Indischer Basar statt, da unsere Pfarrkirche renoviert wird und der Gottesdienst im Pfarrzentrum stattfindet.

**Am 15. September findet die Feier „40 Jahre St. Kilian“ im Pfarrzentrum statt. Wir haben auch dort einen Stand. Wir bieten indische Hühnersuppe an.**

**Am 9.11.2019 um 15.00 Uhr laden wir zu einem vergnüglichen Nachmittag in den Räumen des hiesigen Gartenbauvereins, Herriger Straße 9, ein.**

**Über ihren Besuch würden wir uns sehr freuen.**

Nun sei allen denen herzlich gedankt, die uns bei unserer Arbeit immer unterstützen, die regelmäßig spenden, den Erlös von Familienfesten an uns überweisen und ganz besonders denen, die bei einem Trauerfall an uns denken. Der Dank gilt auch allen, die uns mit Rat und Tat zur Seite stehen. Eure Hilfe gibt uns Kraft, weiter zu machen.

Herzliche Grüße

Celia Sircar

1. Vorsitzende